

Lernziel: Ich lerne den Mutter-Kind-Pass kennen. Ich kann ein Gespräch mit der Kinderärztin/dem Kinderarzt führen.

1. Wie ist das Leben als Mutter?

Sehen Sie sich die Bilder an. Wie fühlen Sie sich als Mutter? Welches der Bilder passt am besten zu Ihnen? Warum? Erzählen Sie, wenn Sie möchten. Verwenden Sie die Wörter aus der Wortbox.



Tipp:
Ich fühle mich gut/fit/müde/...
Mein Leben mit meinen Kindern ist schön/
anstrengend/lustig ...
Manchmal ärgere ich mich über ...
Es ist wunderschön/toll/schrecklich ...



Woran denken Sie bei „Mutter-Kind“? Schreiben Sie waagrecht und verwenden Sie die Buchstaben aus den Wörtern „Mutter-Kind“.

M
VERANTWORTUNGSVOLL
T
T
E
R
-
K
I
N
D



2. Was macht die Kinderärztin/der Kinderarzt?

Zu welcher Kinderärztin/welchem Kinderarzt gehen Sie? Schreiben Sie Name, Adresse und Ordinationszeiten in das Schild.



Was macht die Kinderärztin/der Kinderarzt? Sehen Sie sich die Bilder an. Ordnen Sie die Sätze den richtigen Bildern zu. Verbinden Sie.

- 1. Die Ärztin/Der Arzt wiegt das Kind ab.
- 2. Die Ärztin/Der Arzt spricht mit der Mutter über das Kind.
- 3. Sie/Er beobachtet das Kind genau.
- 4. Sie/Er impft das Kind.
- 5. Sie/Er untersucht das Kind.

Achtung:
2 Sätze haben kein Bild.



Was verwendet die Kinderärztin für die Untersuchung? Schreiben Sie das richtige Wort mit unbestimmtem Artikel aus dem Kasten in die Lücken.

eine, ein, eine, Spritze, Stethoskop, Waage

Tipp:
Alle gesuchten Wörter finden Sie auf den Fotos oben.

- 1. Die Kinderärztin wiegt meine Tochter ab. Dazu verwendet sie _____.
- 2. Die Ärztin hat _____. Damit untersucht sie das Kleinkind.
- 3. Masern sind eine Kinderkrankheit. Die Kinderärztin impft Maja gegen Masern. Dafür braucht sie _____.

Tipp:

Sie und Ihr Kind sollten sich gut fühlen bei der Kinderärztin/beim Kinderarzt. Eine gute Ärztin/Ein guter Arzt ist nicht gestresst, stellt viele Fragen über das Kind, nimmt sich Zeit und ist freundlich mit den Eltern und dem Kind. Ein schönes Wartezimmer mit Spielsachen hilft Ihrem Kind, keine Angst zu haben. Hier finden Sie viele Ärztinnen/Ärzte: <http://www.docfinder.at/>

3. Was sage ich der Kinderärztin?



Ihr Kind ist krank. Sie gehen zur Kinderärztin. Beschreiben Sie, wie es Ihrem Kind geht. Die Kinderärztin stellt Fragen. Führen Sie ein Gespräch. Die Sprechblasen helfen Ihnen.

Mein Kind hat Fieber/
Kopfweg/Husten/Schnupfen/
Durchfall ...

Wie hoch ist das Fieber?

Mein Kind hat in der Früh
37,5 Grad Fieber, am Abend
39 Grad Fieber.

Seit wann hat Ihr Kind Fieber/
Kopfweg/Husten/Schnupfen/
Durchfall?

Mein Kind hat keinen Appetit.

Trinkt ihr Kind?

Mein Kind hustet die ganze
Nacht.

Ist der Husten trocken?

Mein Kind hat Bauchweh.

Was hat ihr Kind gegessen?



Die Kinderärztin gibt Ihnen ein Rezept für ein Medikament. Was können Sie noch fragen? Notieren Sie hier Ihre Fragen:

4. Was ist der Mutter-Kind-Pass?



Sehen Sie sich das Bild an. Was ist das? Wozu braucht man das?



Der Mutter-Kind-Pass ist ein wichtiges Dokument für schwangere Frauen und Mütter. Alle Untersuchungen schreibt die Ärztin/der Arzt in diesen Pass. Ziel sind eine problemlose Schwangerschaft und eine gesunde Entwicklung Ihres Kindes.

Webtipp zum Mutter-Kind-Pass:
<https://www.gesundheit.gv.at/Portal.Node/ghp/public/content/elternundkind-faq.html>



Was ist richtig? Verbinden Sie die Fragen mit den richtigen Antworten.

1. Was ist das Ziel vom Mutter-Kind-Pass?	a) Ja, auch dann bekommen Sie einen Pass und die Untersuchungen dafür sind kostenlos.
2. Sind Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen kostenlos?	b) wenn Sie eine Bestätigung für die ersten 10 Untersuchungen der Krankenkassa zeigen
3. Wo bekomme ich den Pass?	c) bei Frauenärztinnen/Frauenärzten, bei der Krankenkassa, im Krankenhaus
4. Wann bekomme ich das gesamte Kinderbetreuungsgeld?	d) Ja, wenn Sie dort eine Bestätigung für die Untersuchungen bekommen.
5. Ich bin nicht versichert. Bekomme ich den Mutter-Kind-Pass?	e) die gesunde Entwicklung Ihres Kindes
6. Kann ich Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen im Ausland machen?	f) Ja, bei Kassenärztinnen/Kassenärzten sind sie gratis.

Was sind die Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen für Kinder? Folgen Sie dem Link¹ und beantworten Sie die Fragen:

https://www.gesundheit.gv.at/Portal.Node/ghp/public/content/Alles_zum_Mutter_Kind_Pass_HK.html

- Wie viele Untersuchungen gibt es für die schwangeren Frauen?
- Wie viele Untersuchungen gibt es für die Kinder?
- Wann ist die erste Untersuchung?
- Wann ist die letzte Untersuchung?

Tipp:
 Damit Sie das ganze Kinderbetreuungsgeld in Österreich bekommen, müssen Sie bis zum 14. Lebensmonat Ihres Kindes alle Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen machen.



5. Welche Impfungen gibt es für Kinder?

Kinderkrankheiten sind Krankheiten, die vor allem Kinder haben. Ihre Kennzeichen sind oft Fieber und ein Hautausschlag. Gegen manche Kinderkrankheiten gibt es Impfungen.

Kennen Sie Kinderkrankheiten? Wenn ja, welche? Sprechen Sie.

Informieren Sie sich über Kinderkrankheiten. Folgen Sie dem Link²:

<http://www.kinderarzt.at/de/lexikon/subject/klassische-kinderkrankheiten/>

Recherchieren Sie auf der Webseite und schreiben Sie in die Tabelle die fehlenden Informationen.



Kinderkrankheit	Symptome	Was tun?	Gibt es eine Impfung?
Dreitagefieber	hohes Fieber, Ausschlag	viel trinken, Wadenwickel, Fieber senken	nein
Masern			
Mumps			
Röteln			
Windpocken/ Feuchtblattern			

Hatte Ihr Kind schon einmal eine dieser Kinderkrankheiten? Wenn ja, welche? Was haben Sie gemacht? Sprechen Sie.

Wortschatz:
die Symptome (Pl.) = das erste Zeichen einer Krankheit (z.B. Fieber, Ausschlag)



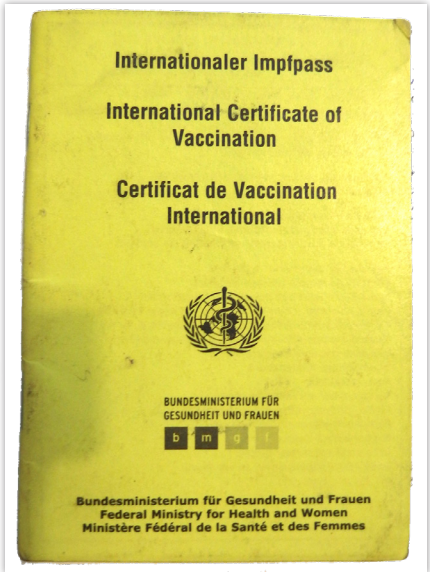


Sehen Sie sich das Foto an. Was ist das?
 Sprechen Sie.



Im Impfpass schreibt die Ärztin/der Arzt auf,
 wann welche Impfung gemacht wurde. So
 vergessen Sie keine Impfung.

Tipp:
 Nehmen Sie den Impfpass zu jeder
 Impfung und auf Reisen immer mit!



Sehen Sie sich die Seite im Impfpass gut an.
 Welche Information sieht man wo? Schreiben
 Sie die Informationen aus dem Kasten auf die Striche.

Name des Arztes, Datum der Impfung, Art der Impfung,
 geimpfte Krankheit, Haltbarkeitsdatum des Impfstoffes,
 Nummer des Impfstoffes (Chargennummer)

Auffrischung gegen FSME (Frühsommermeningoenzephalitis)	
Dr. Dicketmüller <small>Arztstempel/-Unterschrift signature and stamp of the physician signature et cachet du médecin</small>	Chargennummer batch no./numéro du lot
	Datum date/date 05.05.1999
Gesundheits- amt Stry (Stadt) <small>Arztstempel/-Unterschrift signature and stamp of the physician signature et cachet du médecin</small>	Chargennummer batch no./numéro du lot
	Datum date/date 12.04.2007
<small>Arztstempel/-Unterschrift signature and stamp of the physician signature et cachet du médecin</small>	ENCEPUR® 0,5 ml Ch.B.: 148021A Verw. bis: 05/2015 Chargennummer batch no. 24. MRZ. 2015
	Chargennummer batch no./numéro du lot
	Datum date/date

Impftipps für Kinder:
https://www.gesundheit.gv.at/Portal.Node/ghp/public/content/Impfungen_fuer_Saeuglinge_und_Kleinkinder_2012_LN1.html

Impfmanager:
<https://www.impfmanager.at/hilfe/impfpas-so-funktioniert.html>: Der Impfmanager plant Ihre persönlichen Impftermine.
 Sie tragen alle Impfungen ein. Dann werden Sie erinnert,
 wenn Sie sich impfen lassen sollten.

Lösungsblatt

(2) 1: Foto Waage; 2: kein Foto; 3: kein Foto; 4: Foto Spritze; 5: Foto Stethoskop;

1: eine; Waage; 2: ein; Stethoskop; 3: eine; Spritze;

(4) 1e; 2f; 3c; 4b; 5a; 6d;

Untersuchung; nach; Hüftultraschall; Lebenswoche; Vierte; 7.; Untersuchung;
22.-26.; Achte; Lebensmonat; 62.;

(5) Masern: Symptome: Schnupfen, Reizhusten, geschwollene Augen, Fieber, dunkelroter Ausschlag; Was tun?: viel trinken, Fieber senken, Bett-ruhe, Wadenwickel, Zimmer abdunkeln, Kind isolieren; Impfung: ja; Mumps: Symptome: Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, Schwellung hinter den Ohren, abstehendes Ohrläppchen, Ohrenschmerzen, Appetitlosigkeit; Was tun?: breiiges Essen, keine sauren Flüssigkeiten, Wärmewickel; Impfung: ja; Röteln: Schmerzen in den Lymphknoten, Kopfschmerzen, leichtes Fieber, später hellrote Flecken im Gesicht; Was tun?: Fieber senken, Wärme bei den Lymphknoten, Kind isolieren (vor Schwangeren!); Impfung: ja; Windpocken: Symptome: Fieber, blassrote Flecken mit Bläschen; Was tun?: Juckreiz bekämpfen, Fingernägel kurz schneiden, Baumwollkleidung tragen, kein Aspirin geben, nicht baden, lauwarm duschen, zuhause bleiben; Impfung: ja;

Quellen

1 Bundesministerium für Gesundheit: Eltern & Kind.Mutter-Kind-Pass.Mutter-Kind-Pass im Überblick.Die Untersuchungen für Kinder.Online im Internet: URL: https://www.gesundheit.gv.at/Portal.Node/ghp/public/content/Alles_zum_Mutter_Kind_Pass_HK.html [2015-05-24]

2 DDr. med. Peter Voitl: Lexikon.Von A-Z.K.Klassische Kinderkrankheiten. Online im Internet: URL: <http://www.kinderarzt.at/de/lexikon/subject/klassische-kinderkrankheiten/> [2015-05-24]

Foto „Waage“: Andreas Bohnenstengel [CC BY 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>)], via Wikimedia Commons

Andere Fotos: pixabay

Weiterführende Links

<https://www.impfmanager.at/hilfe/impfpass-so-funktioniert.html>

<http://www.docfinder.at/>

<http://www.karenz.at/>

https://www.gesundheit.gv.at/Portal.Node/ghp/public/content/Der_Mutter_Kind_Pass_HK.html

<http://www.wgkk.at/portal27/portal/wgkkgeportal/content/content-Window?contentid=10007.750392&action=2>

<http://www.kinderarzt.at/de/>

<http://www.netdoktor.at/untersuchung/mutter-kind-pass-untersuchungen-6193934>

Hintergrundinformationen zum Thema

Der Mutter-Kind-Pass

Der Mutter-Kind-Pass soll einen sicheren Schwangerschaftsverlauf bis zur Geburt gewährleisten. Dieses Programm garantiert eine ausgezeichnete Gesundheitsvorsorge für Schwangere und Kinder bis zum Schuleintritt. Bei der Einführung des Mutter-Kind-Passes im Jahr 1974 war das Hauptziel, die Säuglings- und Müttersterblichkeit zu senken – was auch erfolgreich gelang. Heute steht die Früherkennung von Gesundheitsrisiken, Erkrankungen und Entwicklungsstörungen im Vordergrund. Durch das frühzeitige Entdecken kindlicher Defizite können rechtzeitig Förderungsmaßnahmen ergriffen werden. Somit erhalten alle Kinder von Anfang an die gleichen Chancen auf einen gesunden Start ins Leben. Mit dem Mutter-Kind-Pass sichern Sie sich und Ihrem Kind die bestmögliche Betreuung.

(https://www.gesundheit.gv.at/Portal.Node/ghp/public/content/Der_Mutter_Kind_Pass_HK.html)